

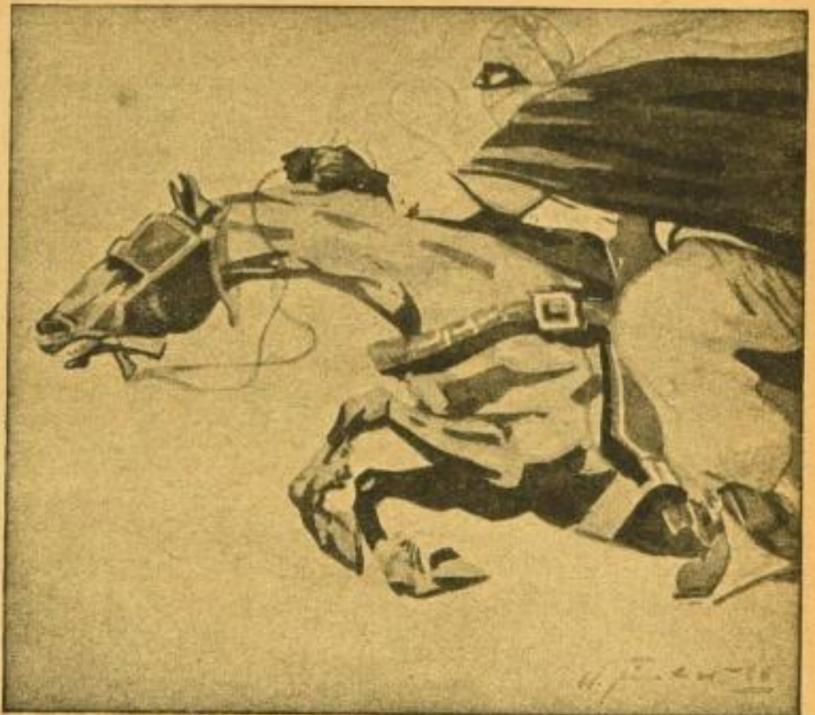
# Text- und Bildproben

„in Wiedersehen mehr.“ Lebt wohl meine Lieben, ich werde euch nie mehr wiedersehen. Ich und ich sind zum Mörder geworden . . . . . der Sergeant hat uns gequält, erst dann mich . . . . . und wie er nichts ausrichten konnte hat er uns schikaniert . . . . . hat mich nachts in seinem Zimmer . . . . . Vorwand gelockt . . . . . vergewaltigt . . . . . ich . . . . . Sergeant Grüne . . . . . erstochen . . . . . wir werden unser . . . . . junges Leben in den Bleibergwerken . . . . . ennes beschließen müssen . . . . . Lebt alle wohl . . .

auer Leg. 1578 2. Rgt. Stranger

erklärung: Dieser Brief wurde mit einer Art Gehelminie geschrieben und war nur zum Teil zu entziffern. Er ist gelungen, diese Tragddie, an denen die Geschichte der Fremdenlegion reich ist, aufzuklären. Sie hat sich bei Bou-Denis, einem französischen Fort an dem Rande der Sahara in der 2. berittenen Kompagnie zugetragen.

istenmarsch gen Damastus.“ Mensch und Tier sechzen nach Wasser. Am Brunnen drängeln sich die Legionäre, kämpfen erbittert um den ersten Plah, mit Fhnen und Fuften, bis die Offiziere mit der Peitsche in der einen und dem Revolver in der anderen Hand end davon treiben. Der Brunnen ist versandet . . . Erschöpft und resigniert sinken die Soldaten in den Sand . . . folgen dann stumpf und mechanisch den Befehlen der Führer

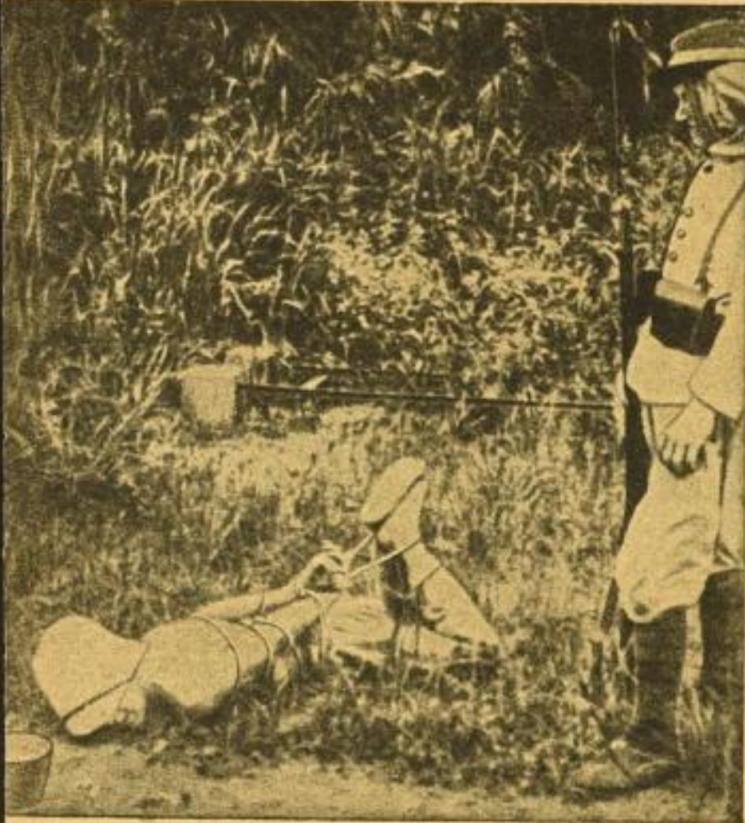


So um (arab. Polizist) auf der Verfolgung geflüchteter Legionäre (Nach einem Aquarell von Legionär Fischer)

und langsam wachsen die langen Reihen der niedrigen Zelte aus dem roten Sand. Die Tiere brullen . . . Kraftlos hebt die Hand den Spaten und zieht die Schhgrben um das Lager. Am Brunnen arbeitet ein Handvoll Legionäre halbnackt und verzweifelt, um den Sand aus dem Brunnenschacht zu entfernen. Alle Augenblicke werden sie abgelöst und liegen dann mit keuchendem Munde im Sande, pressen die brennenden Lippen auf den ausgeworfenen Sand, um dessen feuchte Khle einzusaugen. 4/5 Str. C. M. S.

„Die Todgeweihten gruhen dich!“ Scheuflche Laster sind eingerissen. Hoho . . . wir heiraten . . . Es wird nicht mehr geheim gehalten. So eine Hochzeit wird mit allem Pomp gefeiert mit Pfarrer und Trauzeugen, und die ganze Handlung ist eine fürchterliche Gotteslästerung und das Ende eine wahnsinnige Orgie. Die Neuvermhlten ziehen nun zusammen und es ist ein Sirren und Kosen, daß einem das Kosen ankommt. Woher kommt das? macht das die Hitze, die geile Luft? Freilich noch niemals waren in Sldnertruppen Schfersitten zu finden und Legionäre sind keine Sonntagskler. Und was tut der Staat, dem wir dienen? Nichts, nichts? Legionäre sind da um zu sterben und was sie tun bevor sie verrecken, das sind ihre Sachen. Oh, es ist entsetzlich. Mancher hält sich noch fern, aber bald wird auch für sie die Stunde kommen. Weist du, wieviel Selbstmorde wir bisher haben? 17!! Der hat sich aufgehangen, jener schoß sich auf Wache eine Kugel durch den Schädel, zwei sind in die Wüste gelaufen und in der Nacht . . . . . Leg. Mlle. 1242 4 R.

„Bei Damastus gegen die Drusen.“ Weiter zogen wir . . . nun fast halbnackt, über die noch mit Eis und Schnee bedeckten Pässe des großen Libanon, vor uns die im Todesschrecken flüchtende mohammedanische Bevölkerung . . . . . Betreten schwiegen die Offiziere, stiegen in ihr Auto und schwirrten ab . . . Und so marschierten wir . . . die Fue mit Fehen umwunden, die Mäntel zerrissen und durchlöchert, an Stelle der Helme blutbetrustete Verbnde, oder bunte Turbane der Beduinen . . . . . Ich marschierte an der Spitze und hrte das Gespräch zwischen den Offizieren und unserem Kommandanten, der in Pantoffeln neben seinem elenden Gaul läuft. . . . . Fred Westphal.



„Trapezoidine“: Hände und Fue auf dem Rücken gefesselt, halbnackt in loender Hitze. Dabei ein nicht erreichbarer gefllter Trinkbecher zur Erhöhung der Durstqualen. Eine bestialische Straße der Legion. (Aufnahme von 1929)

# Das Buch muß in Massen ins Volk!

lese, oft sadistischen, Menschenschindereien schreien zum Himmel. lese „Gemartertenschreie“ dringen herzerreißend in die Kulturwelt rein. Das deutsche Vater- und Mutterherz wird im Tiefsten erschüttert. Deutsche Nation, melde dich! Alle Politiker, alle Eltern und Erzieher lassen das Buch lesen zum Warnen. Seit 1920 allein 20000 Deutschen Verluste in der Legion (Gefallene, Gestorbene, Ermordete, zu Tote Gemarterte).

Briefe wurden durch eine marokkanische Bettlerfeste geschmuggelt; die Franzosen haben auch diesen Weg jetzt „gesperrt“.)



Robert Luk Nachfolger Otto Schramm \* Stuttgart